

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11133.] Philadelphia, den 14. Mai 1863.
Hierdurch mache ich die Anzeige, daß ich für die von mir in Deutschland angekauften Verlagswerke

Ernst Schäfer in Philadelphia
firmiren werde.

Ich erlaube mir, Sie für jetzt nur besonders auf die in meinen Verlag käuflich über-
gegangenen

Benvenuto's Schriften.

48 Bde. 53 ½ 25 Ngr.

Alban und Ranny. 2 Theile. 3 ½.

Die beiden Alberts. 3 Bde. 3 ½ 22½ Ngr.

Die Engländer auf dem Rhein. 3 Bde.
3 ½ 10 Ngr.

Die Gebirgsreise. 3 Bde. 4 ½.

Die Gespielen der Prinzessin. 2 Bde. 3 ½.

Gustav und Waldemar. 3 Bde. 3 ½
22½ Ngr.

Die Hofdame und der Feind. 2 Theile.
3 ½ 15 Ngr.

Gräfin Elisabeth Löwenskiöld. 4 Bde. 4 ½
15 Ngr.

Das schöne Mädchen am Gmundner See.
3 Bde. 3 ½ 10 Ngr.

Nathaliens Liebe. 1 ½ 5 Ngr.

Neffe und Oheim. 4 Bde. 4 ½ 15 Ngr.

Prinz Reinhold und sein Führer. 3 Bde.
3 ½ 22½ Ngr.

Die Schwestern im Königsaal. 2 Theile.
2 ½.

Die Brüder Löwenskiöld. 3 Bde. 3 ½
22½ Ngr.

Die Verwandten in Copenhagen. 3 Bde.
4 ½.

Treue und Untreue. 2 Bde. 2 ½ 15 Ngr.
aufmerksam zu machen.

Meine Commission besorgt

Herr Adolph Wienbrack in Leipzig.

Collegialisch grüßend

Ernst Schäfer.

[11134.] Erfurt, 1. Juni 1863.

P. T.

Bezugnehmend auf Nachstehendes, erlaube ich mir Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass ich die Buchhandlung des Herrn C. Gebhardi hier, mit Einschluss des populären Verlags, am 15. April a. c. käuflich übernommen habe und dieselbe unter der Firma

A. Volkhart

fortführen werde.

Gestützt auf eine beinahe fünfzehnjährige buchhändlerische Thätigkeit und im Besitz genügender Geldmittel, glaube ich unserer Verbindung besten Erfolg sichern zu können, und bitte Sie, das meinem Vorgänger

geschenkte Vertrauen auf mich übertragen und meine Firma gütigst auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Meine Commissionen hat Herr W. Baensch in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, und ist derselbe stets mit genügender Cassa versehen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Volkhart.

P. T.

Meinen Nachfolger, Herrn A. Volkhart, habe ich als einen soliden und umsichtigen Buchhändler kennen gelernt; ich erlaube mir denselben Ihrem freundlichen Wohlwollen zu empfehlen und ersuche Sie zu genehmigen, dass die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie die Sendungen in Rechnung 1863 auf dessen Conto übergehen.

Ueber meine weiteren Unternehmungen werde ich Ihnen demnächst durch meinen Commissionär, Herrn J. F. Hartknoch, Mittheilung machen.

Mit Hochachtung ergebenst

Erfurt, 1. Juni 1863.

C. Gebhardi.

Die im Vorstehenden ausgesprochenen Wünsche des Herrn A. Volkhart, mit dem ich seit mehreren Jahren bekannt bin, erlaube ich mir Ihnen zur Erfüllung in der Ueberzeugung zu empfehlen, dass genannter Herr, dem eine langjährige Kenntniss, sowie die zur soliden Führung eines Geschäftes nöthigen Mittel zur Seite stehen, beide vereinen wird, um in steter Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit seine Verpflichtungen zu erfüllen.

Gewähren Sie ihm das zu einem gedeihlichen Fortgange seines Unternehmens nöthige Vertrauen durch Eröffnung eines Credits.

Leipzig, 1863.

Wilh. Baensch.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist an den Vorstand des Börsenvereins eingesandt.

Verkaufsanträge.

[11135.] Ein rühmlichst anerkannter Verlag musik. theor. Werke, welcher sich ausgezeichneten Recensionen erfreut, und in allen Ländern der grössten Verbreitung fähig ist, soll Veränderung wegen mit allen Vorräthen und Rechten sogleich verkauft werden. Näheres durch

C. Gebhardi in Erfurt.

[11136.] Eine Druckerei, versehen mit verschiedenen Schriften aus den besten französischen und deutschen Gießereien, mit einer grossen Presse (Royal-Format), einer eisernen englischen, einer Satinirpresse, gegen 300 Wagneten und allem zum sofortigen Betriebe Nöthigen, steht in Krakau unter den annehmbarsten Bedingungen zum Verkaufe und belieben die darauf Reflectirenden sich franco an die Buchhandlung J. Czech in Krakau zu wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[11137.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Versuch
einer gedrängten Uebersicht
des
Dienstes der Infanterie
in festen Plätzen**

beim
gewaltigen Angriff.

Von
dem Verfasser der Gefechtslehre der 3 Waffen
einzeln und verbunden.
8. 6 Bogen. Preis 20 Ngr oder 1 fl. 12 kr. ord.,
15 Ngr oder 54 kr. netto und 11/10 Expl.

Offenes Sendschreiben

an die

deutschen Arbeiter,

betreffend das „offene Antwortschreiben“
des Herrn Ferdinand Lassalle
und den „offenen Brief“ des Herrn
Kobbertus

an das Centralcomité zur Berufung eines
allgemeinen deutschen Arbeitercongresses
in Leipzig.

Von

W. Röhrich.

8. 1½ Bogen. Preis 1½ Ngr oder 6 kr. ord.,
1 Ngr oder 3½ kr. netto und 11/10 Expl.

Eine Festfahrt

zu

Heinrich Simon's Denkmal.

Von

Karl Mayer aus Eßlingen.

8. 1¼ Bogen. Preis 7 Ngr oder 24 kr. ord.,
5 Ngr oder 18 kr. netto und 11/10 Expl.
Handlungen, welche sich Absatz von obigen
Pfeilen versprechen, wollen gefälligst verlangen.
Coburg, den 26. Mai 1863.

F. Streit's Verlagsbuchh.

[11138.] **Dr. J. B. Heindl's**
Galerie berühmter Pädagogen, verdienter
Schulmänner, Jugend- und Volksschrift-
steller und Componisten aus der Gegenwart
in

**Biographien und biographischen
Skizzen.**

Zwei Bände. 1246 Seiten stark. 1859. 6 fl.
od. 3 ½ 18 Ngr.

gebe ich von nun an mit 50% und bitte sie
stets auf Lager zu halten.

Ältern kommen alljährlich in die Lage,
den Lehrern und Erziehern ihrer Kinder ein
Geschenk machen zu müssen, und sind oft in der
Wahl unschlüssig. Obiges Werk bildet das
passendste Geschenk hierzu. Empfehlen Sie
dasselbe und Sie haben sichern Absatz!

Jos. Ant. Finsterlin in München.